

## Buchpremiere

**Dienstag, 2. April, 19 Uhr**

### **Klaus Schlesinger: Der Verdacht. Eine Kleist-Novelle**

Das Kleist-Museum hat aus dem Nachlass Klaus Schlesingers eine bisher unveröffentlichte Novelle herausgegeben. Ausgangspunkt der Erzählung ist der Selbstmord von Heinrich von Kleist und Henriette Vogel, doch wird das Geschehen bald vom ermittelnden Beamten Felgentreu dominiert. Diesem kommen Zweifel am Selbstmord, als die Behörden seine Ermittlungen zu behindern scheinen.... Die Schlesinger-Biografin Astrid Köhler geht in ihrem Nachwort der Frage nach, weshalb der Autor die Arbeit am Kleist-Stoff nie abgeschlossen hat. Die Historikerin Anette Handke, Mitarbeiterin im Kleist-Museum, beleuchtet die historischen Fakten, die dem Kleist-Felgentreu-Thema zugrunde liegen. Und der Hallenser Künstler Moritz Götze hat sich von der Novelle zu Radierungen inspirieren lassen, die den Text kongenial illustrieren. Zur gemeinsamen Buchpremiere von Kleist-Museum und Quintus Verlag laden Hannah Lotte Lund, Astrid Köhler, Anette Handke und André Förster ein.

Eintritt frei!

Weitere Buch-Präsentationen: 3. Mai, 19 Uhr, Literaturhaus Halle und 11. Mai, 20 Uhr, Reclam-Museum, Leipzig ([www.literarisches-museum.de](http://www.literarisches-museum.de))

Rezensionsexemplare über den Quintus Verlag/Verlag für Berlin Brandenburg,  
Sophie Bentzien: [bentzien@verlagberlinbrandenburg.de](mailto:bentzien@verlagberlinbrandenburg.de)

---

Anette Handke  
Veranstaltungen / Kommunikation

Kleist-Museum  
Faberstraße 6-7  
15230 Frankfurt (Oder)  
Telefon: 0335-387 221 13  
E-Mail: [handke@kleist-museum.de](mailto:handke@kleist-museum.de)  
[www.kleist-museum.de](http://www.kleist-museum.de)